



Hauptstadt-Bulletin

Deutsch-Französisches Parlamentsabkommen verabschiedet

Der Bundestag hat ein Abkommen mit der französischen Nationalversammlung beschlossen, mit dem die Zusammenarbeit des Bundestages und der Assemblée Nationale vertieft wird. Das Herzstück des Abkommens ist die Deutsch-Französische Parlamentarische Versammlung. Zusammen mit dem Regierungsvertrag von Aachen vom 22. Januar 2019 stellt der Bundestag damit die deutsch-französische Zusammenarbeit auf eine neue Stufe. Auch für die Grenzregion im Wahlkreis Müllheim/Lörrach bringt das Abkommen bedeutende Neuerungen. Den Grenzregionen werden mehr Befugnisse und Ressourcen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zugestanden. Mit dem Parlamentsabkommen wird der Bundestag die Umsetzung des Aachener Vertrags zusammen mit den französischen Kollegen aktiv begleiten. Am kommenden Montag werden 50 Abgeordnete aus Deutschland und 50 Abgeordnete aus Frankreich in der Pariser Nationalversammlung erstmals zusammentreten. Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble und sein Amtskollege Richard Ferrand haben den Vorsitz der Versammlung inne. Gemeinsam soll so die deutsch-französische Freundschaft gestärkt werden.



Foto: Dreiländerbrücke Weil am Rhein

Armin Schuster MdB
Im Deutschen Bundestag
Für den Wahlkreis
Lörrach-Müllheim

Bundestagsbüro
Tel.: 030 227 – 71005
Fax: 030 227 – 76606
E-Mail: armin.schuster@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Tel.: 07621 – 4258033
Fax: 07621 – 4258033
E-Mail: armin.schuster.wk@bundestag.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mitte der Woche hat der Bundesfinanzminister dem Kabinett die Eckwerte für den Haushalt 2020 und die Finanzplanjahre bis 2023 vorgelegt. Zum Glück wird der Haushalt vom Deutschen Bundestag verabschiedet und nicht von der Bundesregierung. Wir müssen höllisch aufpassen, dass der Haushalt nicht die falschen Prioritäten setzt. Während Ressorts wie Verteidigung und Entwicklungshilfe bis 2023 deutlich geringer erhöht werden als vereinbart, sollen die Sozialleistungen im Plan von Scholz auf fast 53% Prozent des Haushalts steigen. Das ist nicht nur eine volkswirtschaftliche Geisterfahrt, wir verletzen damit auch schon wieder unsere internationalen Bündnisverpflichtungen. Zufrieden sein muss man mit dem veranschlagten Budget für den Bereich der inneren Sicherheit. Erstmals überschreitet das Gesamtvolumen die Grenze von 16 Mrd. Euro - das unterstreicht den hohen Stellenwert der vielfältigen Aufgaben des BMI und seiner Behörden. Wir werden im parlamentarischen Prozess sorgfältig darauf achten, dass die wachsende Bedeutung der inneren und äußeren Sicherheit Deutschlands im Haushalt sichtbar und die unverantwortliche Sozialromantik des Koalitionspartners wie bei der Grundrente ohne Bedürftigkeitsprüfung eingebremst wird. Scholz ist eben doch nicht Schäuble!

Ihr

Bundestag beschließt Verlängerung mehrerer Bundeswehreinätze

Die Bundestagsabgeordneten haben am Donnerstag über die auslaufenden Mandate der Bundeswehr in Krisenregionen der Welt abgestimmt. Die Einsätze in Afghanistan, Südsudan, Darfur und die Beteiligung an der NATO-Operation „Sea Guardian“ im Mittelmeer wurden mit absoluter Mehrheit vom Bundestag um jeweils ein Jahr bis Ende März 2020 verlängert. In Afghanistan werden 1.300 Soldaten eingesetzt, die Mittelmeer-Operation wird durch 650 Bundeswehrangehörige unterstützt. Im Südsudan und Darfur sind jeweils 50 Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.



Deutsche Polizeigewerkschaft (DPOIG) im Gespräch mit Armin Schuster

Als ehemaliger Bundespolizist und Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Innenausschuss gilt Armin Schuster als ein wichtiger Ansprechpartner zur Neuregelung des Bundesbesoldungsgesetzes. DPOIG-Vorstände Anja Ducklaus-Nitschke und Heiko Teggatz setzten sich stark für höhere Familienzulagen ein.

KURZ BERICHTET:

Onlineshopping immer beliebter

Einkaufen im Internet bietet eine große Auswahl und die Möglichkeit des direkten Preisvergleichs, zudem ist es äußerst bequem. Diese Vorteile scheinen bei den EU-Bürgern gut anzukommen, denn die Zahl der Onlinekäufer ist in den letzten 10 Jahren stark gestiegen. Kaufte 2008 nur die Hälfte der Internetnutzer auch online ein, waren es 2018 bereits 69%. Deutschland lag mit 82% sogar deutlich über dem Durchschnitt auf dem 4. Platz. Nur in Schweden und den Niederlanden (jeweils 84%), Dänemark (86%) und dem Vereinigten Königreich (87%) war Onlineshopping noch beliebter.

Unterstützung aus Weil am Rhein

Das Berliner Bundestagsbüro von Armin Schuster wird den gesamten März durch Herrn Marco Di Martino unterstützt. Der Jura-Student und CDU-Mitglied aus Weil am Rhein bringt seine Vorkenntnisse aus dem Politikbetrieb der lokalen Ebene in die Arbeit des Abgeordnetenbüros in Berlin ein. Hier hat er die Möglichkeit, tief in die Abläufe deutscher Bundespolitik zu blicken. Das heißt Ausschüsse besuchen, Anfragen beantworten, Zahlen und Fakten recherchieren. Der Kontakt mit Bürgern aus dem Wahlkreis ist ebenso ein wichtiger Bestandteil wie das Netzwerken im politischen Berlin.



TERMINHINWEISE

23. März 2019

JU Südbaden: Gespräch zwischen Armin Schuster und der Jungen Polizei der Deutschen Polizei-Gewerkschaft
09:00 Uhr | Markushof, Bad Bellingen

23. März 2019

Festakt 100 Jahre Feuerwehr Heitersheim
19:00 Uhr | Malteserhalle, Heitersheim

25. März 2019

EU-Projekttag am Kant-Gymnasium
08:00 – 9:30 Uhr | Kantstraße, Weil am Rhein

28. März 2019

Vortrag bei Veranstaltung des Bundeswehrverbandes, Gesellschaft für Sicherheitspolitik und die Deutsch-Französische Brigade
17:30 – 20:00 Uhr | Müllheim